

Hessischer Züchter wird Schottischer Richter

von Reinhard Kreß

Ein stolzer Tag für die hessischen Gallowayzüchter und besonders für Horst Kraft: Der 59jährige erfolgreiche Züchter wurde von der Galloway Cattle Society eingeladen, anlässlich der „Great Annual Spring Show & Sale in Castle Douglas“ die Färsenklassen zu richten. Auf Einladung der Interessengemeinschaft Gallowayzüchter (IgGz) hatte Jim Ross, Schottland, die Galloway Open 2011 in Alsfeld gerichtet und die Gegen-Einladung erfolgte prompt. Nicht nur ein Zeichen für das gute Verhältnis zwischen den Züchterkollegen, sondern auch für den Respekt, der den deutschen Züchtern aus Schottland, dem Stammland der Galloways, entgegengebracht wird.

Horst Kraft gab eine hervorragende Figur im Ring ab. Er richtete im „Schottischen Stil“ mit eingehender Begutachtung jedes einzelnen Tieres und erwarb sich so die Anerkennung der schottischen Züchter.



Ein sichtlich bewegter Richter nach der Pokalübergabe für die Siegerfärsen an Ian Finlay

Weiterer Bericht unter www.galloway-deutschland.de